

# Bericht

**Initiator\*innen:** Susanne Rüber

**Titel:** Projektgruppen, Teams und Arbeitsbereiche

## Berichtsteil

### 1 Projektgruppe Zirkus

#### 2 Mitglieder:

3 Marlene Baumgartner (Mainz), Paula Wrede (Essen), Cäcilia Klug (BL), Jasmin  
4 Specht (BL), Anna Klüsener (BuVo)

#### 5 Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

6 Im Juni 2024 konstituiert, seit dem 10 Sitzungstermine u.a. auf dem PG- & Teams-  
7 Wochenende

#### 8 Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums:

- 9 • Inhaltliche und graphische Überarbeitung und Neugestaltung der Wichtel-  
10 Arbeitshilfe "Zirkus"

### 11 Bericht

12 Zu Beginn unserer Arbeit haben wir die bisherige Zirkus-Arbeitshilfe gründlich  
13 analysiert und zentrale Punkte identifiziert, die wir überarbeiten oder  
14 verändern möchten. Schnell stand fest, dass in der neuen Auflage keine  
15 Liedertexte abgedruckt werden sollen. Zudem beschlossen wir, ergänzend zum Heft  
16 eine Leiterinnenhilfe zu erstellen, die später über die Boutique digital zum

17 Download bereitgestellt wird. Auf dieser Grundlage entwickelten wir unseren  
18 Fahrplan für die Überarbeitung.

19 Beim PG- & Teams-Treffen stand zunächst die strukturelle Neuordnung des Zirkus  
20 im Fokus. Wir haben Inhalte neu sortiert, einige Themen gestrichen und andere  
21 hinzugefügt, darunter Themen wie Klimaschutz, Kinderrechte sowie ein neuer  
22 Abschnitt zur Versprechensvorbereitung. Für eine bessere Orientierung im Heft  
23 haben wir uns außerdem entschieden, den Zirkus künftig nach den Wichtelpunkten  
24 zu gliedern.

25 Anschließend begann die Phase der Textarbeit: Die einzelnen Kapitel wurden unter  
26 uns aufgeteilt und zuhause überarbeitet. In regelmäßigen digitalen Treffen haben  
27 wir unsere Fortschritte ausgetauscht, Texte gegenseitig kommentiert und  
28 weiterentwickelt. Für das Kapitel "Das Wichtel entdeckt Jesus als Freund" haben  
29 wir uns gezielt Unterstützung von den Kuratinnen\* geholt, die diesen Teil  
30 federführend gestaltet haben.

31 Im März luden wir schließlich zu einem Zirkus-Abend ein, bei dem wir den neuen  
32 Text vorgestellt und wertvolle Rückmeldungen von Leiter\*innen eingeholt haben –  
33 vielen Dank an alle, die teilgenommen haben! Diese Rückmeldungen haben wir in  
34 die finale Überarbeitung mit einfließen lassen.

### 35 **Bewertung und Perspektive**

36 Wir sind schnell und gut mit der Neugestaltung des Zirkus vorangekommen. Da  
37 aber keine von uns viel Erfahrung mit Kindern im Wichtelalter hat und wir uns  
38 über die sprachliche Gestaltung der Texte manchmal unsicher waren taten wir uns  
39 manchmal schwer, in wenigen kurzen Sätzen die wichtigen, und manchmal komplexen,  
40 Themen altersgerecht herunterzubrechen.

41 Die Abstimmung über den neuen Zirkus-Text ist für die Bundesversammlung 2025  
42 geplant. Im Anschluss daran beginnt die Phase der grafischen Gestaltung. Hierfür  
43 möchten wir eine\*n Grafiker\*in beauftragen und holen derzeit entsprechende  
44 Angebote ein.

45 Unser Ziel ist es, euch eine moderne, vielfältige und praxisnahe Arbeitshilfe an  
46 die Hand zu geben, welche die Bedürfnisse und Lebenswelten der Wichtel und ihren  
47 Leiter\*innen heute bestmöglich abbildet.

## 48 **Projektgruppe Beteiligung Geschlechtervielfalt**

49 **Mitglieder:** Malena Dolzmann (Aachen), Pia Hillermann (Aachen), Felix Hesse  
50 (Aachen), Verena Müller (Augsburg), Jasmin Specht (BL), Marijke Prellwitz (BL),  
51 Johanna Wrede (Essen), Mitchy Irion (Köln), Eddie Welsch (Köln), Lea Bohrer  
52 (Mainz), Merlin Pflugfelder (Freiburg). Anna Klüsener (Bundesvorstand), Suse  
53 Rüber (Bundesvorstand), Dani Ordowski (Begleitung)

- 54 • Lotte Hornung (Regensburg) und Ami Hartmann (Münster) haben leider ihre  
55 Arbeit in der PG beendet

56 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine: ca. alle 4-6 Wochen digital und vom 11. –**  
57 **13.04. in Wiesbaden**

#### 58 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums (Stichworte)**

- 59 • Umsetzung des Beschlusses der BV 24 zum Thema Beteiligung  
60 Geschlechtervielfalt
- 61 • partizipativer Prozess zur Identitätsentwicklung und Änderungen der  
62 Strukturen der PSG
- 63 • methodische Vielfalt: Umfrage, qualitative Interviews, Gruppenstunden
- 64 • externe Begleitung durch Dani Ordowski

#### 65 **Bericht**

66 Die Projektgruppe „Beteiligung Geschlechtervielfalt“ hat im vergangenen Jahr  
67 ihre Arbeit aufgenommen, um den Beschluss der Bundesversammlung zum Thema  
68 Beteiligung Geschlechtervielfalt umzusetzen. Die inhaltliche Richtung ist dabei  
69 mit dem Positionspapier „Geschlechtervielfalt in der PSG“ 2022 bereits  
70 vorgegeben – nun geht es darum, gemeinsam herauszufinden, wo und wie Strukturen  
71 an diese Realität und die formulierten Ziele angepasst werden müssen.

72 In einem ersten Schritt wurden geeignete Methoden zur partizipativen Erhebung  
73 von Perspektiven und Bedarfen im Verband festgelegt: eine breit angelegte  
74 Online-Umfrage, qualitative Interviews mit ausgewählten Personen sowie eine  
75 interaktive Gruppenstundenmethode zur niedrighwelligen Beteiligung von Kindern  
76 und Jugendlichen. Die Erhebungen sollen zeitnah im Spät-Sommer starten. Die  
77 Projektgruppe wird von Dani Ordowski fachlich begleitet.

78 Neben der inhaltlichen Arbeit war es ein Ziel, den Prozess im Verband sichtbarer

79 zu machen. Dazu werden noch Präsentationen und ein begleitendes Video für die  
80 Diözesanverbände entwickelt.

## 81 **Bewertung und Perspektive**

82 Nach einem verhaltenen Start ist der Prozess nun gut angelaufen. Die Gruppe ist  
83 motiviert, hat Klarheit über ihren Auftrag gewonnen und arbeitet zielgerichtet  
84 an den nächsten Schritten. Die Erhebungen sollen im Laufe des Jahres  
85 durchgeführt und ausgewertet werden. Erste Empfehlungen werden im Anschluss  
86 formuliert. Für den Bundesrat 2026 ist eine Vorstellung der Ergebnisse geplant,  
87 mit dem Ziel, bei der Bundesversammlung 2026 einen inhaltlichen Beschluss  
88 herbeizuführen. Auf dieser Grundlage können Anfang 2027 grundlegende Texte der  
89 PSG angepasst werden.

## 90 **Team Queer**

### 91 **Mitglieder:**

92 Eva Plenk und Leo Mühlbauer (DV München), Johanna Wrede (DV Essen), Theresa  
93 Preßl (DV Regensburg), Finn Franke und Eddie Welsch (DV Köln)

94 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:** 05.2024 bis 04.2025, Monatliche  
95 Sitzungstermine per Teams.

### 96 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums (Stichworte)**

- 97 • Vernetzung von queeren Mitgliedern in der PSG
- 98 • Ansprechperson sein für die neue Projektgruppe Beteiligung  
99 Geschlechtervielfalt
- 100 • Veranstaltungen von und für queere Mitglieder organisieren
- 101 • Anlaufstelle für queere Themen innerhalb der PSG

## 102 **Bericht**

103 Seit der letzten BV hat das Team Queer sich um neuen queeren Merch für die PSG  
104 gekümmert u.a. Queerdeer-Pins und Merch mit dem queeren PSG Banner.

105 Auch wurde wieder ein queeres Rangerwochenende unter dem Motto "queer und  
106 katholisch" in Darmstadt vom 14.-16.03.25 organisiert. Dort gab es auch einen  
107 Workshop mit Out in Church Mitglied Miki.

## 108 **Bewertung und Perspektive**

109 Das Team ist im Moment an der Planung einer Fahrt zu einem CSD, evtl. wird es  
110 Köln.

111 Für die kommenden Monate sind weitere Onlinemeetings, sowie eine Teilnahme am PG  
112 und Teams Wochenende im September geplant. Auch ist für 2026 wieder ein queeres  
113 Rangerwochenende angedacht.

## 114 **TA-Team**

### 115 **Mitglieder:**

116 Kim Geffroy (Aachen), Franziska Hankl (Augsburg), Kathrin Hauda (Regensburg)

117 Franziska Tubes seit Dezember 2024 (Köln)

118 Ggf. Zuwachs durch zwei neue Mitglieder ab September 2025

119 +Unterstützung durch Suse Rüber als Bundesvorsitzende

### 120 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

#### 121 **BR 2024 – BV 2024**

122 Sitzungstermine (alle digital):

123 06.05.2024, 06.06.2024, 30.07.2024, 02.09.2024, 30.09.2024, 03.12.2024,  
124 21.01.2025, 18.03.2025

#### 125 **Kursteile:**

126 04.-14.08.2024 (+ digitales Vortreffen am 24.04.2024) Lager

127 08.-10.11.2024 (+ digitales Vortreffen am 08.10.2024) Politik und Mitbestimmung

128 07.-09.03.2025 (+ digitales Vortreffen am 04.02.2025) Altersstufen

129 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums (Stichworte)**

- 130 • Überarbeitung der konkreten Kursinhalte der TA-Ausbildung nach der  
131 Verabschiedung des neuen AuWei-Konzepts bei der BV 2024
- 132 • Vorbereitung, Durchführung und ausführliche Reflexion der Kursteile
- 133 • Werben neuer Kursteilnehmer\*innen
- 134 • Vergrößerung des TA-Teams

135 **Bericht**

136 Nach der Verabschiedung des neuen AuWei-Konzepts bei der BV haben wir die  
137 konkreten Kursinhalte überarbeitet und uns zu Beginn vorallem mit den Kursteilen  
138 des Lagers auseinandergesetzt. Einige Teile haben wir stark gekürzt, andere  
139 Teile z.B. Psychische Erste Hilfe haben wir ergänzt. Außerdem war es uns ein  
140 Anliegen den Austausch mehr in den Mittelpunkt zu stellen. Neu dazu kam außerdem  
141 das Konzept der sog. „vorbereitenden Aufgabe“ sowie der Praxisteil.

142 Letztendlich verbrachten wir ein tolles Lager am Zeltplatz Houens Odde in  
143 Dänemark mit insgesamt 25 Teilnehmenden, wovon sieben ihre  
144 Trainer\*innenanerkennung erhielten.

145 Nach einer ausführlichen Reflexion ging es an die Vorbereitungen für den  
146 Politikteil. Auch hier passten wir die Inhalte an und trafen uns mit allen  
147 Teilnehmenden -wie auch bei den anderen Kursteilen- zu einem digitalen  
148 Vortreffen, um Erwartungen abzuklären. Diesmal fand der Kurs in Wiesbaden mit 12  
149 Teilnehmenden statt, davon erhielten vier Teilnehmende ihre  
150 Trainer\*innenanerkennung.

151 Für den nächsten Kursteil konnten wir mit Franzi Tubes eine neue Trainerin  
152 gewinnen, die ab sofort unser Team unterstützt. Auch diesmal wurden Inhalte  
153 überarbeitet. Der Kurs konnte schließlich mit neun Teilnehmenden im März 2025 in  
154 Frankfurt stattfinden, wovon ein Teilnehmer seine Trainer\*innenanerkennung  
155 erhielt.

156 **Bewertung und Perspektive**

157 Wir freuen uns, dass die letzten Kurse –insbesondere das Lager- so gut  
158 angenommen worden sind, sind gespannt auf die nächsten Kursteile und hoffen auf  
159 viele neue Teilnehmende! Als Team sind wir nach 1,5 Jahren gut zusammengewachsen  
160 und ergänzen uns gut.

161 Unsere Ziele für das nächste Jahr sind:

- 162 • ggf. Vergrößerung des TA-Teams ab September 2025 um zwei neue Mitglieder
- 163 • Teilnahme am PG-Treffen im September
- 164 • Planung und Durchführung des ABL-Kurses im November 2025
- 165 • Planung des Lagers im August 2026
- 166 • Werben neuer Kursteilnehmer\*innen

## 167 **Team Rwanda**

### 168 **Mitglieder:**

169 Livia Wiedau (Aachen), Carolin Kammerer-Hardy (Freiburg), Tina Dietz (Bamberg),  
170 Jette Vähingen (Köln), Marijke Prellwitz (BL/Essen)

### 171 **Inhaltliche Schwerpunkte (Stichworte)**

- 172 • Projekt Closing the Gap – für Geschlechtergerechtigkeit
- 173 • Vor- und Nachbereitung der Rückbegegnung in Deutschland
- 174 • Aktion Gerechte Geschenke
- 175 • interkulturelles Lernen
- 176 • Vernetzung

### 177 **Bericht**

178 Das Team Rwanda hat sich im Berichtszeitraum vor allem im Rahmen des Projekts  
179 mit dem Deutsch-Afrikanischen Jugendwerk eng mit den ruandischen  
180 Pfadfinder\*innen ausgetauscht. In mehreren Webkonferenzen konnten wir unsere  
181 Aktionen im Projektverlauf besprechen und uns gegenseitig besser kennenlernen.  
182 Diese digitale Zusammenarbeit hat sich als fester Bestandteil der  
183 Partner\*innenschaft etabliert und bietet einen wichtigen Rahmen für den  
184 kontinuierlichen Dialog.

185 Über unsere Arbeit berichtete die Projektgruppe kontinuierlich in der *Olave*  
186 sowie in den sozialen Medien. Auch im Rahmen der Kampagne „*16 Days against*  
187 *Gender-Based Violence*“ im November und Dezember beteiligten wir uns erneut mit  
188 mehreren Beiträgen auf Social Media, um Aufmerksamkeit für das Thema zu  
189 schaffen.

190 Die Aktion „*Gerechte Geschenke*“ läuft weiterhin erfolgreich: Auch in diesem Jahr  
191 konnten wir den ruandischen Pfadfinder\*innen mehrere hundert Euro zur Verfügung  
192 stellen – insbesondere zur Unterstützung ihrer Arbeit in ländlichen Regionen.  
193 Die Bedarfe stimmen wir dabei regelmäßig mit unseren Partner\*innen ab, um  
194 bedarfsgerechte Hilfe zu leisten.

195 Im April fand die Rückbegegnung im Rahmen des Projekts „*Closing the Gap – für*  
196 *Geschlechtergerechtigkeit*“ statt. Dabei reisten die Teilnehmer\*innen aus Ruanda  
197 nach Deutschland, wo sie gemeinsam mit den deutschen Teilnehmenden ein  
198 vielfältiges Programm erlebten.

199 Der Aufenthalt begann in Nordrhein-Westfalen, wo wir gemeinsam die Städte  
200 Düsseldorf, Köln und Aachen besuchten. In diesen Städten nahmen wir an  
201 verschiedenen Workshops teil, unter anderem zu den Themen *Self-Empowerment*,  
202 Selbstverteidigung sowie dem Phänomen der *Loverboys*. Diese Einheiten boten nicht  
203 nur wertvolle Einblicke, sondern förderten auch den Austausch über kulturelle  
204 Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Umgang mit geschlechterspezifischen  
205 Herausforderungen.

206 Ein besonderes Highlight war die Teilnahme an der 72-Stunden-Aktion des BDKJ, im  
207 Rahmen derer wir gemeinsam mit den ruandischen Gäst\*innen den Diözesanverband  
208 Köln besuchten und aktiv mitwirkten.

209 Anschließend reisten wir gemeinsam nach Bayern, wo wir weitere Pfadfinder\*innen-  
210 Stämme trafen und auch einige kulturelle sowie historische Sehenswürdigkeiten  
211 besichtigten. Die Begegnung ermöglichte intensive Gespräche, persönliche  
212 Weiterentwicklung und einen nachhaltigen interkulturellen Austausch.

## 213 **Bewertung und Perspektive**

214 Nach dieser intensiven und bereichernden Begegnungsphase sind wir aktuell dabei,  
215 das Erlebte zu sortieren und unsere nächsten Schritte zu planen. Seit Ende des  
216 letzten Jahres treffen wir uns wieder regelmäßiger im Team. Besonders freuen wir  
217 uns über neue PSGler\*innen im Team sowie über Interessierte, die Lust auf  
218 internationale Begegnung und Austausch haben.

219 Für die Zukunft möchten wir neue thematische Schwerpunkte setzen und unsere  
220 Arbeit weiterentwickeln. Dazu gehört auch der Wunsch, konkrete Aktionen  
221 sichtbarer zu machen – etwa über die *Olave*, unseren Newsletter, Social Media  
222 oder über direkte Ansprache in den Stämmen und Diözesanverbänden. Ziel ist es,  
223 noch mehr Menschen für die internationale Partner\*innenschaftsarbeit zu  
224 begeistern.

225 Ein fester Bestandteil bleibt dabei unsere Aktion „*Gerechte Geschenke*“. Die  
226 Gutscheine bewerben wir weiterhin aktiv und stimmen uns regelmäßig mit unseren  
227 Partner\*innen in Ruanda darüber ab, was aktuell gebraucht und gewünscht wird.  
228 Die Zusammenarbeit mit den ruandischen Pfadfinder\*innen verläuft sehr gut und  
229 bringt uns immer wieder neue Impulse für unsere Arbeit.

230 Wir freuen uns auf alles, was kommt – und auf viele neue Gesichter, die sich  
231 gemeinsam mit uns für Partner\*innenschaft, Gerechtigkeit und internationale  
232 Solidarität einsetzen möchten.

## 233 **Team Internationales**

### 234 **Mitglieder:**

235 Sabine Treff (DV München-Freising), Vroni Wenderlein (DV Augsburg), Mitchy Irion  
236 (DV Köln), Hannah Schlosser (DV München-Freising), Hannah Frohnwieser (DV  
237 Augsburg), Janika Peters (DV Aachen) Chrissi Bender (DV München-Freising)

### 238 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

239 Berichtszeitraum 21.6.2024 - 25.4.2025

240 21.-23.6.2024 erstes Treffen in Frankfurt

241 18.-20.10.2024 internationales Netzwerktreffen Westernohe

242 8.-10.11.2024 IB Seminar

243 22.11.-27.11.2024 Academy Polen

244 Online Treffen alle 3 Monate

#### 245 **Inhaltliche Schwerpunkte (Stichworte)**

- 246 • Internationale Angebote für alle Interessierten der PSG Deutschland
- 247 • Vernetzung im rdp bei internationalen Themen
- 248 • Weiterbildung bei internationalen Veranstaltungen (z.B. WAGGGS WOSM  
249 Academy, Zuschusseminar)
- 250 • Weitergabe von Informationen zu internationalen Veranstaltungen

#### 251 **Bericht**

252 Als 2024 neu geschmiedetes Team haben wir uns im Juni in Frankfurt zum ersten  
253 mal getroffen und uns untereinander kennengelernt. Es folgte ein Wochenende  
254 voller Ideenschmiederein und Infos, angeleitet durch unsere PSG ICs Vroni und  
255 Sabine. Nun stecken wir in den Planungen für eine Fahrt in ein Weltzentrum (evtl  
256 Pax Lodge, London). Außerdem waren wir auf dem internationalen Netzwerktreffen  
257 in Westerlo und der Academy in Krakau, Polen vertreten und haben  
258 internationale sowie verbandsübergreifende Kontakte geknüpft, die es uns  
259 ermöglichen, auf die nationalen Lager anderer europäischer Länder eingeladen zu  
260 werden. Zwischen all diesen Terminen und Planereien haben wir uns noch online  
261 getroffen, um den aktuellen Stand jeweils untereinander auszutauschen. Ein Logo  
262 haben wir auch selbst designed. (siehe oben)

#### 263 **Bewertung und Perspektive**

264 Team Internationales ist noch sehr jung und Planungen laufen noch, aber bald  
265 können wir unsere Ideen in die Tat umsetzen, Infos an andere weitergeben und so  
266 andere einfacher an diesen Aktionen teilhaben lassen.

267 Selbstverständlich dürfen uns Interessierte noch bei unseren Aktionen  
268 unterstützen. Wir suchen aktuell noch helfende Hände für die Planung und  
269 Durchführung der Fahrt nach Pax Lodge, meldet euch bei Interesse gerne bei

270 [Emilia.irion@pfadfinderinnen.de](mailto:Emilia.irion@pfadfinderinnen.de)

## 271 **Präventionsteam**

### 272 **Mitglieder:**

273 Isabelle Wrede (Essen), Antje Gorges-Vial (Paderborn), Heike Mittelsdorf  
274 (Münster), Cäcilia Klug (München), Sara Kiefer (Stuttgart), Suse Rüber (BuVo)

### 275 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

276 10. September, 03. Dezember, 24. Februar und 15. April in der Gesamtgruppe, dazu  
277 Treffen von Kleingruppen für einzelne Themen

### 278 **Inhaltliche Schwerpunkte (Stichworte)**

279 Erarbeitung eines Konzepts für Präventionsschulungen auf Bundesebene

### 280 **Bericht**

281 Nach zwei arbeitsintensiven Jahren durch die Begleitung des Bundeslagers und die  
282 Überarbeitung des Schutzkonzeptes hat das Team in diesem Jahr "einen Gang runter  
283 geschaltet".

284 Wir haben eine Schulung erarbeitet, die als Erweiterung auf die verpflichtenden  
285 6 Stunden Schulung dienen kann für diejenigen, die in ihren Diözesanverbänden  
286 kürzere Schulungen haben und als Vertiefung für alle, die bereits eine Schulung  
287 hatten und diese nach fünf Jahren auffrischen müssen.

288 Zwei solcher Schulungen haben wir vor Pfingsten in diesem Jahr angeboten.

289 Nach der BV haben wir noch einmal intensiv darüber beraten, ob eine klarere  
290 Formulierung dazu sinnvoll ist, für wen Präventionsschulungen verpflichtend sein  
291 sollen. Als Präventionsteam bleiben wir jedoch bei unserer Einschätzung, dass  
292 eine detaillierte Auflistung konkreter Funktionen und entsprechender  
293 Präventionsvoraussetzungen eher zu Verunsicherung führt und viele Rückfragen  
294 nach sich ziehen würde. Entscheidend ist vielmehr, dass ihr als Veranstaltungs-  
295 oder Stammesleitungen eine sorgfältige Risikoabwägung vornehmt und darauf  
296 basierend angemessene Regelungen trifft. Die Verantwortung liegt bei euch als  
297 Leitung – das Präventionsteam steht euch aber gerne beratend zur Seite, wenn ihr

298 Fragen habt oder euch unsicher seid. Die Anforderungen vom Bundeslager, welche  
299 auch im Anhang des Schutzkonzeptes auf S. 34 zu finden sind, können für euch  
300 eine Hilfe darstellen, eigene Regelungen zu treffen.

### 301 **Bewertung und Perspektive**

302 Das Team arbeitet weiterhin gut und gerne zusammen. Es ist aber auch zu spüren,  
303 dass die Menschen im Team nun schon seit Jahren in dieser Kombination Vollgas  
304 gegeben haben, um das Thema Prävention in der PSG gut aufzustellen. Wir konnten  
305 in den letzten Jahren viel erreichen und haben das Thema gut im Verband  
306 platziert. Es muss aber auch noch viel Arbeit geleistet werden, um im gesamten  
307 Verband die notwendige Haltung zu erreichen. Im Themenspeicher finden sich auch  
308 immer noch viele Dinge, die wir zum Teil schon seit Jahren als notwendig  
309 identifiziert haben, die wir aber arbeitstechnisch bisher nicht leisten konnten.

310 Prävention ist ein Dauerthema, das sich immer weiterentwickelt und das nie  
311 fertig ist. Eine Verstärkung des Teams durch motivierte Menschen wäre sicherlich  
312 hilfreich.

### 313 **AuWei-Team**

#### 314 **Mitglieder:**

315 Vakant seit 2022/ urspr. Cäcilia Klug (München/BL), Isabel Wrede (Essen), Suse  
316 Rüber (Bundesvorstand) und verschiedene Personen zum schnuppern

#### 317 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

318 keine

#### 319 **Ergebnisse**

320 AuWei-Themen werden bei Anfrage und eigenen Beobachtungen in der BL bearbeitet.

#### 321 **Bericht**

322 Ein Austausch über AuWei-Themen hat auf dem Bundesrat stattgefunden, eingebracht  
323 von Lea aus Mainz. Einige AuWei-Teams auf Diözesanebenen haben sich die neuen  
324 Grundlagen genauer angeschaut und für ihre praktische Arbeit mit aufgenommen.

325 Auf Grundlage des neuen Aus- und Weiterbildungskonzepts wurde von der BL ein  
326 neuer Leiter\*innenausweis erstellt, der alle Inhalte auflistet und damit das  
327 Eintragen und eine Übersicht der gelernten Themen unabhängig von diözesanen  
328 Konzepten erleichtern soll. Der Vorschlag liegt zur Bundesversammlung zur  
329 Diskussion vor (besonders über das Format: gedruckte Exemplare oder digitale  
330 Vorlage zum selbstdrucken).

### 331 **Bewertung und Perspektive**

332 Ein angedachter digitaler Austausch der AuWei-Teams konnte aufgrund von  
333 Kapazitäten noch nicht realisiert werden, halten wir aber immer noch für  
334 sinnvoll. Zielgruppe: Menschen aus den Diözesan-AuWei-Teams, die gerade die  
335 Ausbildung gestalten und miteinbringen können, was euch in der Praxis wichtig  
336 ist.

## 337 **Wahlausschuss**

### 338 **Mitglieder:**

339 Susanne Rüber (BuVo), Adriaan Wind (DV Aachen), Marijke Prellwitz (DV Essen/BL)

### 340 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

341 Regelmäßige online Termine, ca. alle 4 Wochen seit Anfang 2025

### 342 **Bericht**

343 Die Ausschreibungen für alle offenen Posten wurden fristgerecht veröffentlicht.  
344 Erstmals haben wir zusätzlich digitale Lagerfeuer angeboten, um über die  
345 Aufgaben in Bundesvorstand und Bundesleitung zu informieren und für eine  
346 Kandidatur zu werben. Das kam gut an und soll als Format weiterentwickelt  
347 werden.

348 Darüber hinaus gab es zahlreiche Gespräche mit potenziellen Kandidat\*innen für  
349 verschiedene Posten, insbesondere für die BL. Mit den Kandidatinnen für den  
350 Bundesvorstand und Kuratin wurden einzelne Bewerbungsgespräche geführt.

### 351 **Bewertung und Perspektive**

352 Nach der Bundesversammlung wird sich der Wahlausschuss personell neu

353 zusammensetzen – voraussichtlich wird Anna als Vertreterin aus dem  
354 Bundesvorstand nachrücken.  
355 Herausfordernd bleibt die dauerhafte Besetzung des rdp-Finanzratpostens –  
356 vermutlich, weil die Aufgabe schwer greifbar ist und wenig direkte Verbindung  
357 zur alltäglichen PSG-Arbeit hat. Hier überlegen wir, wie wir das Amt künftig  
358 besser vermitteln und geeignete Personen gezielter ansprechen können.

## 359 **Spiri-arbeit**

### 360 **Bericht**

361 Paula Neuer war bis zum 31.06.2024 Theologische Referentin. Auf der  
362 Bundesversammlung 2024 konnten wir leider keine Kuratin wählen. Daraufhin wurde  
363 die Stelle der theologischen Referentin erneut ausgeschrieben, jedoch konnten  
364 wir diese nicht besetzen.

365 Seitdem liegen die Themen vorwiegend bei Anna, Suse hat projektbezogene Themen  
366 (wie die Friedensbrücken) übernommen.

367 Der geplante Spiri-Haik für 2024 konnte leider aufgrund zu weniger Anmeldungen  
368 nicht stattfinden.

369 Das Friedensbrücken-Projekt hingegen war sehr erfolgreich und es haben einige  
370 Gruppenstunden daran teilgenommen, das hat uns sehr gefreut.

371 Darüber hinaus wurden Gremiensitzungen spirituell begleitet sowie Impulse bspw.  
372 für die Olave oder andere Veranstaltungen der Bundesebene vorbereitet und  
373 durchgeführt.

### 374 **Bewertung und Perspektive**

375 Durch die Vakanz der Stelle konnten viele Themen nicht angegangen werden, was  
376 sehr schade ist. Wir hoffen, dass wir mit einer neuen Kuratin dem einen unserer  
377 drei Standbeine wieder die gebührende Aufmerksamkeit widmen können.

## 378 **Kirchenpolitik**

### 379 **Bericht**

380 Über unsere Dachverbände (BDKJ) und im Austausch mit anderen katholischen

381 (Pfadfinder\*innen-)Verbänden setzt sich die PSG zum Beispiel im Synodalen  
382 Ausschuss für Veränderungsprozesse in der römisch-katholischen Kirche ein.  
383 Gleichzeitig fördert und lebt sie demokratische Entscheidungsstrukturen  
384 innerverbandlich (vor).

385 Nachdem Viola Kohlberger als Kandidatin für die Kurat\*innen-Stelle der DPSG  
386 abgelehnt wurde, begannen intensive Gespräche darüber, inwieweit der aktuelle  
387 Ablauf der Bestätigung einer Kandidatur noch zeitgemäß/passend ist. Darüber  
388 haben sich sowohl die geistlichen Verbandsleitungen als auch die  
389 Verbandsleitungen der Jugend- und Diözesanverbände ausgetauscht und Punkte  
390 gesammelt, die aus ihrer Sicht dahingehend beachtet werden müssen. Nun liegt das  
391 Thema erst einmal bei der Geistlichen Verbandsleitung des BDKJ. Aufgrund einer  
392 kommenden Vakanz dieses Amtes ist es abzuwarten, wie damit weiter vorgegangen  
393 wird.

#### 394 **Bewertung und Perspektive**

395 Die Aufgrund der Größe der römisch-katholischen Kirche und der unterschiedlichen  
396 Ebenen der Reformprozesse (Weltsynode in Rom, Synodaler Ausschuss in  
397 Deutschland) ist es ein langwieriger und manchmal unübersichtlicher Weg hin zu  
398 Veränderungen. Die PSG setzt sich (mit vielen anderen Verbänden und  
399 Organisationen) mit Nachdruck dafür ein, dass die Kirche demokratischer und  
400 geschlechtergerechter wird.

## 401 **politische Bildung**

### 402 **Bericht**

403 Im Vorfeld der Europawahlen haben wir verschiedene Formate zur politischen  
404 Bildung angeboten. Ein Highlight war der Studienteil der Bundesversammlung 2024,  
405 bei dem ein interaktives Europaplanspiel die Teilnehmenden in die  
406 Entscheidungsprozesse der EU eintauchen ließ. Ergänzend dazu fanden im Anschluss  
407 zwei digitale Austauschtreffen speziell für (Erst)wähler\*innen statt.

408 Auch der Olave-Kalender stand ganz im Zeichen der politischen Bildung. Hier  
409 haben wir bedeutende politische Frauen aus der deutschen Geschichte vorgestellt  
410 – ein inspirierender Blick zurück mit viel Relevanz für heute.

411 Zu Beginn des Jahres haben wir zudem ein weiteres Online-Treffen für  
412 Erstwähler\*innen zur Bundestagswahl organisiert, um ihnen Orientierung und Raum  
413 für Fragen zu geben. Ein weiteres spannendes Angebot war das Format „1, 2 oder

414 3“ als Abendprogramm beim Bundesrat mit herausfordernden und vielfältigen Fragen  
415 aus unterschiedlichen politischen Bereichen.

## 416 **Bewertung und Perspektive**

417 Politische Bildung wird – gerade in bewegten Zeiten – immer wichtiger. Auch für  
418 uns als Pfadfinder\*innen ist sie ein fester Bestandteil unseres Auftrags.  
419 Gleichzeitig merken wir auf Bundesebene, dass unsere Kapazitäten begrenzt sind  
420 und wir nicht alle Zielgruppen gleich gut erreichen.

421 Das Europaplanspiel und „1, 2 oder 3“ waren echte Highlights. Beide Aktionen  
422 wurden sehr gut angenommen und gaben den Teilnehmenden spannende Einblicke in  
423 die politische Welt. Es zeigt sich, dass interaktive und ansprechende Formate,  
424 die an Versammlungen gekoppelt sind, besonders effektiv sind, um politisches  
425 Wissen zu vermitteln.

426 Leider mussten wir zwei der drei geplanten Online-Angebote im Nachgang absagen –  
427 beim verbliebenen Treffen war die Beteiligung gering.

428 Ein echter Lichtblick war die Gestaltung des Olave-Kalenders mit dem Schwerpunkt  
429 politische Bildung. Die Portraits bedeutender politischer Frauen haben viel  
430 positives Feedback bekommen und zeigen, wie niedrigschwellig und inspirierend  
431 politische Bildung sein kann.

432 Für die Zukunft nehmen wir mit: Gute Ideen brauchen die richtigen  
433 Rahmenbedingungen – und manchmal auch einfach ein bisschen mehr Zeit und  
434 Reichweite, um ihre Wirkung zu entfalten.

## 435 **Kurat\*innenvernetzung und Kurat\*innentreffen**

### 436 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

437 Ein Präsenztreffen im Rahmen des HBT und weitere digitale Treffen

### 438 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums**

439 Vernetzung der und Austausch unter den Diözesankurat\*innen untereinander,  
440 geistliche Begleitung und (Mit-)Gestaltung des Verbandes durch Impulse, Aktionen  
441 und Angebote

442 **Bericht**

443 Auch hier ergibt sich dieselbe Problematik wie bei den Themen Kirchenpolitik und  
444 Spiri-Arbeit: ohne eine Kuratin oder eine theologische Referentin lässt sich die  
445 Begleitung der Kurat\*innen nicht angemessen umsetzen. Anna versuchte im Rahmen  
446 ihrer Möglichkeiten die Kurat\*innen im vergangenen Jahr zu begleiten.

447 Positiv ist, dass wir uns dennoch regelmäßig treffen und auch neue Personen in  
448 unserem Kreise begrüßen durften – das ist richtig toll!

449 Thematisch stand zum einen die Fertigstellung der Spiri-Kiste auf dem Programm,  
450 welche ab nach der BV in jedem DV zur Verfügung stehen wird. In dieser findet  
451 ihr diverse Materialien und Erklärungen, wie man diese für Andachten, Spiri-  
452 Impulse, Wegzeiten oder Gottesdienste einsetzen kann.

453 Ein Thema, das die Kurat\*innen angehen möchten ist „Ausbildungskurs Spirituelle  
454 Leitung für Ehrenamtliche“. Denn in ein paar Stämmen gibt es nun neue  
455 Kurat\*innen, für die ein Ausbildungsangebot wichtig wäre.

456 **Bewertung und Perspektive**

457 Ein drängendes Problem bleibt weiterhin, dass in den meisten Diözesen nur  
458 geringe Stellenumfänge für die PSG-Verbandarbeit vorgehalten tlw. sogar  
459 Stundenzahlen gekürzt werden.

460 Gerade im Hinblick auf reformfeindliche und rückwärtsgewandte Kräfte in Kirche  
461 (und Gesellschaft) ist es wichtig, ein zukunftsgerichteter katholischer Verband zu  
462 sein, der sich für Demokratie, Gleichberechtigung, Menschenwürde und  
463 Gerechtigkeit stark macht und dies(e) lebt.

464 Mit einer neuen Kuratin, könnte hier der Austausch zwischen den Kurat\*innen  
465 intensiver und gefestigter werden.